



## TECHNISCHES MERKBLATT

# **well/wall NATURKALK-FEINPUTZ 1,0 mm**

### **Produktbeschreibung**

Der NaturKalk-Feinputz ist ein dekorativer weißer Fertigputz der Putzmörtelgruppe P I nach DIN V 18550 für den Innenbereich auf der Basis von natürlich hydraulischem Kalk (NHL) und ausgesuchten Zuschlagstoffen mit ausgewogener Körnung. Er ist frei von jeglichen organischen Bindemitteln.

Der NaturKalk-Feinputz ist einfärbbar mit kalkbeständigen Farbpigmenten

### **Volldeklaration:**

Natürlicher hydraulischer Kalk, Weißkalkhydrat, Dolomitmehl, Marmorsand, Marmormehl

### **Untergründe:**

Grundsätzlich kann der erfahrene Fachhandwerker auf einer Vielzahl verschiedenster Untergründe haltbare NaturKalk-Feinputz-Oberflächen aufbringen. Voraussetzung ist, dass die Untergründe gleichmäßig glatt, staubfrei, fest, rau (griffig) und saugfähig sind. Ideale Untergründe sind deshalb raue Kalk-, Kalkzement-, Zement-, Kalkgips- und hydraulische Kalkputze. Eventuell vorhandene Versinterungen sind zu entfernen.

Silikat-, Dispersionssilikat- und Dispersionsuntergründe mit der Kalk-Haftbrücke überarbeiten.

Stark saugende Untergründe sind mit sauberem Wasser vor zu nassen. Untergründe mit verminderter oder keiner Wasseraufnahmefähigkeit sind vor den Verputzarbeiten mit der wellwall NHL NaturKalk-Haftbrücke zu überarbeiten und so saugfähig einzustellen.

### **Verarbeitung:**

#### Anmischen

25 kg Eimer mit ca. 9 Liter Wasser einrühren.

### **Achtung Teilentnahme!!!**

**Durch den Transport können sich Fein- oder Grobanteile im Gebinde abgesetzt haben. Um eine homogene Mischung sicherzustellen ist das Aufrühren bzw. Durchmischen vor jeder Teilentnahme zwingend vorgeschrieben.**

#### einfärben

Bis zu 10 % (Gewicht) kalkbeständige Pigmente können entweder vorher mit dem Pulver vermischt oder in den angeteigten Putz eingerührt werden. Falls erforderlich noch etwas Wasser zugeben!

#### Auftrag

Den NaturKalk-Feinputz mit einer Traufel leicht über Materialstärke aufziehen. Nach dem Anziehen kann der Putz mit der Glättkelle geglättet oder mit dem Schwammbrett (feine Struktur) verrieben werden. Besonders feine Glättstrukturen sind bei 2-fachem Materialauftrag möglich.

#### Spachtelglättung

Sollte sich Kellenabrieb zeigen, wird mit Kunststoff-Traufel weitergearbeitet. Um die oberflächlichen Poren leichter schließen zu können, wird mit einem Sprühgerät angefeuchtet.

**Lieferform:** 25 kg Sack  
**Verbrauch:** ca. 2 kg/m<sup>2</sup>, nach Beschaffenheit des Untergrundes  
**Lagerung:** luftdicht im Eimer bis zu 6 Monaten haltbar

**Pflege:**

Kalk ist in Säuren löslich. Deshalb dürfen keinerlei saure Mittel mit dem NaturKalk-Feinputz in Kontakt kommen. Scheuernde Mittel oder Schwämme verletzen die Oberfläche.

**Entsorgung:**

Materialreste zum Kompost oder Bauschutt geben

**Sicherheitshinweise**

Kalk ist mit einem pH-Wert von 12,6 stark alkalisch. Aufgrund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung:

Xi-reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut

R41: Gefahr ernster Augenschäden

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S26: Bei Berührung mit Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

**Empfehlung:**

Dieses Datenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus, wegen der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden.

Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen. Dieses Datenblatt verliert bei Neuauflage seine Gültigkeit!

Änderungen vorbehalten  
**Stand Dez 2009**

(vorhergehende Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit!)